

Halbjahres-Chilchgang der vier Sarner Korporationen

Beim diesjährigen Halbjahres-Chilchgang lud die Korporation Schwendi die Rats- und Verwaltungsmitglieder ihrer Sarner Partner-Korporationen auf ihre Alpen in der Gemeinde Kerns ein. Dabei gab es auch einen spannenden Einblick in den Gipsabbaubetrieb der Fixit AG im Feltschi unterhalb des Ächerlis.

Bei strahlend schönem und heissem Wetter trafen sich am Samstagmorgen, 24. August 2024, die Behörden der Korporationen Freiteil, Ramersberg, Kägiswil und Schwendi in der Abbaugrube der Fixit AG im Feltschi. Ein Teil des Abbauperimeters liegt in der Alp Feltschi, welche im Eigentum der Korporation Schwendi ist. Der Betriebsleiter der Gipsgrube, Sigi Albert, erklärte den Besucherinnen und Besuchern unter anderem, dass hier Gips in Spitzenqualität für das Bauwesen abgebaut werde, dass der Abbau in ca. 7 bis 8 Jahren erschöpft sei und dass mit der Energie, die durch den Seilbahntransport der Steine ins Tal entsteht, Strom produziert wird.



Nach der Verschiebung der «Reisegruppe» in die Privat-alp «Grossächerli» stand ein Spaziergang zur Holzwang-Kapelle auf dem Programm.





Die fantastische Aussicht auf das Sarneraatal und eine kleine Besinnung in der Kapelle durch die Präsidentin der Korporation Schwendi, Vreny Schädler-Jakober, wirkten tief beeindruckend. Nach der Besichtigung der fast neuen Alphütte Grossächerli und dem Apéro in der schattenspendenden Boni, empfingen die Organisatoren des Tages, Brigitte und Ruedi von Flüe, die Korporationsleute in der Schwander Alp Ruedlen. Auch von diesem Punkt aus ist die Sicht auf sämtliche Korporationsgebiete der Anwesenden gegeben. Als Spezialität wurde zum Einstieg in das Mittagessen mit Äplermagronen und einem feinen Fleisch vom Holzfeuer-Grill, eine Heusuppe aus Ruedlen-Heu geboten.

Von Vreny Schädler-Jakober war zu vernehmen, dass die Schwander in der Zeit vom 17. bis 20. Jahrhundert zur Ergänzung ihrer Alpen im Schwander Flyschgebiet qualitativ bessere Alpen suchten und in Kerns und Giswil käuflich erwerben konnten.

Bei interessanten Gesprächen und der dem prächtigen Wetter entsprechenden Stimmung, genossen die Gäste das Zusammensein bis in den Nachmittag hinein.

Text: Walter Abächerli

Bilder: Silvio Rohrer



Aussicht ab der Alp Ruedlen mit Blick nach Kerns und Sarnen